

FÖRDERUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN IN HETEROGENEN KLASSEN AN DER SCHULE MIT DEM FÖRDERSCHWERPUNKT MOTORISCHE ENTWICKLUNG

Stand 10/2025 – Simone Kern Schulleiterin
Christiane-Herzog-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt
Motorische Entwicklung

SCHULE FÜR MOTORISCHE ENTWICKLUNG IN ZAHLEN

- **391** Schüler:innen
- **46** Klassen
- **210** Lehrkräfte
 - 25 % Verbeamtete Lehrer:innen + Angestellte Lehrer:innen
 - 75 % Pädagogische Fachkräfte:
 - 50 % Staatlich anerkannte Erzieher:innen + Heilerziehungspfleger:innen
 - 25 % Pflegefachkräfte
 - 25% Therapeut:innen

Schuljahr 2025/26						
	Schülerzahl	Klassenanzahl	Bildungs- gang GS	Bildungs- gang HS	Bildungsgang L	Bildungsgang GE
Zentrum	205	22	0	19	52	134
Neubau	114	15	28	0	32	54
Bendorf	72	9	10	0	19	43
Gesamt	391	46	38	19	103	231

SCHÜLERSCHAFT

- Alle Schüler:innen der Schule für motorische Beeinträchtigung haben ein Gutachten, in dem der Förderbedarf und Fördermöglichkeiten festgehalten wurden
- Unsere Schülerschaft ist sehr vielfältig

FACHLICHE SCHWERPUNKTE UND BESONDERHEITEN

- Unterstützte Kommunikation
- Basale Förderung
- Umgang mit herausforderndem Verhalten im Bildungsgang Ganzheitliche Entwicklung
- Differenzierung in heterogenen Gruppen
- Bewegtes Lernen
- ...

AUSGANGSFRAGEN

Welche Zukunft erwartet die Schüler:innen nach der Schule?

Was müssen die Schüler:innen nach der Schule können?

Welche Kompetenzen und Inhalte sind für die Zukunft der Schüler:innen wichtig?

AUSTAUSCH ZU ZWEIT

Fragestellungen:

Mit welchen Situationen sind die Schüler:innen ab Tag eins nach der Schule konfrontiert?

... in der Werkstatt für behinderte Menschen

... auf der weiterführenden Schule

... in der Tagesförderstätte

... in der Ausbildung

... im Privatleben

Welche Kompetenzen und Inhalte sind für die Zukunft der Schüler:innen wichtig?

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

- Entscheidungen treffen
- Selbstwirksamkeit erleben
- Kontakt aufnehmen
- Bedürfnisse äußern
- Selbstregulation
- Selbstständig arbeiten
- Hilfe bei Bedarf anfordern
- Problemlöseverhalten
- Abgrenzung z.B. bei Grenzüberschreitung von anderen
- Wecker stellen und Aufstehen, wenn er klingelt
- ...

WIE PASST DAS ZUM LEHRPLAN UND ZUM SCHULGESETZ?

Rechtliche Rahmenbedingungen sind verbindlich

Über allem steht die Leitfrage:

Welche Kompetenzen und Inhalte sind für die Zukunft der Schüler:innen wichtig?

... Im Lehrplan von 1990 steht die Antwort nicht

SELBSTVERSTÄNDNIS ALS FÖRDERSCHUL-LEHRKRAFT

- Alle Schüler:innen nehme ich so an, wie sie sind
- Nicht alle müssen, können das gleiche lernen
- Alle Schüler:innen werden individuell gefördert
- Mein Bild von Schule weicht von dem meiner eigenen Schulerfahrung ab
- Schüler:innen übernehmen Verantwortung im Schulalltag
- Wir motivieren unserer Schüler:innen in interessanten und „lebenswirklichen“ Lernsettings

UNTERRICHT DARF VON EIGENER SCHULERFAHRUNG ABWEICHEN

UNTERRICHT KONKRET: SEXUELLE BILDUNG

Inhalte	Schlüsselkompetenzen	Möglichkeiten zur Differenzierung und Teilhabe
<p>Wissen über Veränderungen in der Pubertät und innere und äußere Geschlechtsteile</p>	<p>Ich kenne meinen Körper und ich bin vorbereitet versus Angst und Unsicherheit; Ich kann Kontakt zu anderen aufnehmen; Ich kann angemessen Interesse an Sexualpartnern zeigen</p>	<p>Ich beschäftige mich mit meinem Körper, kann die einzelnen Teile benennen.</p>
<p>Wissen über Sex, Befruchtung, Schwangerschaft, Verhütung und Geschlechtskrankheiten</p>	<p>Ich kann Bedürfnisse äußern und Grenzen setzen, wenn ich etwas nicht möchte</p>	<p>Ich weiß, was mir gut tut und lasse mich auf basale Angebote zur Körperwahrnehmung ein</p>

UNTERRICHT KONKRET: WAHLEN UND DEMOKRATISCHE BILDUNG

Inhalte	Schlüsselkompetenzen	Möglichkeiten zur Differenzierung und Teilhabe
Wissen über Parteien und Inhalte der Parteiprogramme	Was ist für mich wichtig in meinem Leben/ in der Gesellschaft?	Programme in einfacher Sprache, Ziele für Menschen mit Behinderung
Wissen über demokratische Institutionen und Strukturen	Wo und wie kann ich mich einbringen und mitwirken in Gemeinschaften (Klasse, Schulgemeinschaft, Gemeinde, Gesellschaft)?	Klassenrat <ul style="list-style-type: none"> - Moderation mit Anybookreader - Lehrkräfte können beteiligt werden und unterstützen, sind jedoch nicht die „Bestimmer“
Wissen über Wahlvorgang	Ablauf bei Klassensprecherwahl erleben; Wahlplakat mit Zielen erstellen	Unterstützung Wahlvorgang als Wahlhelfer; Entscheidungen im Alltag treffen

MÖGLICHKEITEN ZUR DIFFERENZIERUNG UND TEILHABE

ABLAUF FÖRDERPLANKONFERENZ

- Ankommen und Stärken erfassen (Stärkenplakat)
- Wünsche Schüler:in und Eltern anhören
- Schwerpunkt setzen (Punkteplakat)
- Förderziele und Umsetzung formulieren
- Zusammenfassung Ergebnisse und Verabschiedung

SCHÜLERBUCH MIT SCHLÜSSELKOMPETENZEN

	Methodenkompetenz	Kommunikation & Sprache	Sozialverhalten & Befindlichkeiten	Wahrnehmung	Mobilität & Bewegung	Lebenspraxis & Selbstständigkeit
Ausführen von <u>Arbeitsaufträgen</u>	<u>Beschaffung der Informationen</u>	<u>Nicht-intentionale und präverbale Kommunikation</u>	<u>Empathie und Befindlichkeit / Emotionen</u>	<u>Auditive Wahrnehmung</u>	<u>Grobmotorik</u>	<u>Medien / Umgang mit Medien</u>
<u>Organisation Arbeitsmaterial</u>	<u>Auswahl und Beurteilung der Informationsquellen</u>	<u>Intentionales Verhalten und erweiterter Lesebegriff</u>	<u>Impulskontrolle / Frustrationstoleranz</u>	<u>Das vestibuläre System</u>	<u>Koordinative Fähigkeiten</u>	Hilfe anfordern
<u>Organisation Arbeitsplatz</u>	<u>Verwertung / Selektion der Informationen</u>	<u>Symbolische Kommunikation</u>	<u>Umgang mit Konflikten</u>	<u>Propriozeptive Wahrnehmung</u>	<u>Feinmotorik</u>	<u>Sich kleiden</u>
<u>Verstehen Arbeitsaufträge mündlich</u>	<u>Präsentationsfähigkeit</u>	<u>Lesen</u>	<u>Kritik</u>	<u>Taktile Wahrnehmung</u>	<u>Graphomotorik</u>	<u>Körperhygiene</u>
<u>Verstehen Arbeitsaufträge schriftlich</u>	<u>Planungs- und Organisationsfähigkeit</u>	<u>Schreiben</u>	<u>Regeln verstehen/ Regeln anwenden</u>	<u>Visuelle Wahrnehmung</u>	<u>Handlungsplanung</u>	<u>Medikation & Therapie</u>
<u>Hilfen einfordern</u>	<u>Zeit- und Selbstmanagement</u>		<u>Umgang mit Misserfolgen</u>			<u>Mobilität</u>
<u>Interesse und Offenheit für Unterrichtsinhalte</u>	<u>Konzeptionelle Kompetenz / Analytisches Denken</u>		<u>Kompromissfähigkeit</u>			<u>Freizeitgestaltung</u>
<u>Motivation Problemlösung</u>			<u>Umgang mit anderen Menschen</u>			<u>Persönliche Daten</u>
<u>Selbstständiges Arbeiten</u>						<u>Alltagsrechnen</u>
						<u>Einkaufen</u>
						<u>Hausarbeit</u>
						<u>Nahrung</u>

FALSCH

**VIELEN DANK FÜR EURE / IHRE
AUFMERKSAMKEIT**